

###USER_address###

Sommerzeit ist Reisezeit. Und daher nimmt Sie der heutige VBIO-Newsletter mit auf eine spannende Reise durch Zeit und Raum. Begleiten Sie Seeschwalben zur Meerenge von Strangford Lough und kommen Sie mit in so ungewöhnliche Gefilde wie Maastrichtium und Mars.

Aber wie wäre das eigentlich, so eine Reise zum Mars? Welche Reisezeit wäre die günstigste? Welche gesundheitlichen Risiken bestehen? Zumindest in Hinblick auf die dabei voraussichtlich auftretenden Strahlenbelastungen und die dadurch notwendigen Abschirmungsmaßnahmen wissen wir nun dank einer Studie aus Potsdam etwas mehr.

Eine vergleichsweise kurze Reise ist es hingegen nach Genf, wo sich kürzlich eine Runde internationaler Ministerinnen und Minister mit dem näherliegenden Problem des Meeremülls und den Möglichkeiten, diesen zu verhindern beschäftigt hat. Und man ahnt schon: Auch das wird ein weiter Weg.

Egal, ob Sie gerade auf Reisen sind oder am heimischen Schreibtisch: Wir empfehlen Ihnen diesen VBIO-Newsletter als bewährten Reiseleiter für eine spannende und inspirierende Entdeckungsreise in die bunte Welt der Biowissenschaften.

Viel Vergnügen und eine gute Reise!

Ihr VBIO-Team aus Berlin

Auswahl aktueller News



HOCHSCHULE

Zwischen Sorgen und Hoffnungen: Studie zu den Erwartungen von Studierenden an das Online-Studium

Zu Beginn der COVID-19-Pandemie mussten deutsche Präsenzuniversitäten plötzlich auf Online-Lehre umschalten. Eine Umfrage unter Studierenden liefert Grundlagen für die Weiterentwicklung virtueller Studienangebote / Veröffentlichung in „Frontiers in Psychology“

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Botengänger zwischen Darm und Gehirn: T-Zellen wandern aus Darm und Haut ins Zentrale Nervensystem

Schon länger ist bekannt, dass eine Verbindung zwischen dem Darm-Mikrobiom und dem Zentralen Nervensystem (ZNS) besteht. Bisher war es allerdings nicht gelungen, die Immunzellen zu zeigen, die vom Darm ins ZNS und damit ins Hirn wandern. Ein Münchner Forschungsteam konnte nun die Wanderung der T-Zellen mit violettem Licht erstmals sichtbar machen – und schafft damit...

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Gleiten ohne Flügel - Gecko-inspirierter Roboter bestätigt den Nutzen des Schwanzes als fünftes Bein

Eine in Nature Communications Biology veröffentlichte Studie veranschaulicht, dass Geckos gleiten können. Videoaufnahmen zeigen, wie die Reptilien von einem Baum zum nächsten fliegen und dann erfolgreich eine harte Landung hinlegen. Experimente mit einem dem Tier nachempfundenen Roboter bestätigen die Vermutung, dass die Fortbewegungsfähigkeit eines Geckos nicht allein...

[weiterlesen](#)

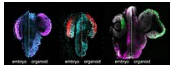


WISSENSCHAFT

Vegetation zu Lebzeiten der Senckenberg-Dinosauriermumie rekonstruiert

Senckenberg-Wissenschaftler Dieter Uhl hat gemeinsam mit Haytham El Afify von der Universität Tübingen Sedimentgestein aus der Körperhöhle der im Senckenberg Naturmuseum Frankfurt ausgestellten Dinosauriermumie Edmontosaurus annectens untersucht. Anhand von Pollenanalysen konnten die Forscher die Vegetation zu Lebzeiten des Entenschnabel-Dinosauriers rekonstruieren. Die...

[weiterlesen](#)

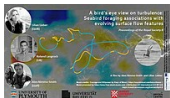


WISSENSCHAFT

Fischaugen aus der Petrishale

Aus embryonalen Stammzellen von Knochenfischen kann in der Petrishale komplexes Netzhautgewebe gezüchtet werden. Das hat ein Forscherteam vom Centre for Organismal Studies der Universität Heidelberg demonstriert. Bislang werden in der Organoid-Forschung Stammzellen von Säugetieren einschließlich des Menschen verwendet. Die Heidelberger Wissenschaftler konnten nun...

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Wie Wasserkraftwerk-Turbulenzen auf Seeschwalben wirken

Gezeitenkraftwerke nutzen das An- und Absteigen des Meeresspiegels zur Energiegewinnung. Ihre Auswirkungen auf die Umwelt sind bisher kaum erforscht. Eine aktuelle internationale Studie zeigt: Gezeitenkraftwerke beeinflussen, wie Seeschwalben nach Nahrung suchen. Für die Studie kooperierten Forschende der Universität Bielefeld, der Queen's University Belfast...

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Auf Effizienz gepolt: Wie methanogene Mikroben Elektronen steuern

Ein gigantischer Enzymkomplex ermöglicht es methanogenen Mikroorganismen, unter extrem energiearmen Lebensbedingungen zu gedeihen.

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Photosynthese auch bei Hitze: Helferprotein sichert die Bildung von Chlorophyll ab

Neue Studie zeigt Hitzeschutzfunktion des Chaperon cpSRP43

[weiterlesen](#)

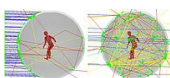


POLITIK & GESELLSCHAFT

Internationale Ministerkonferenz zur Bekämpfung von Meeres- und Plastikmüll geht mit Resolutionsentwurf zu Ende

Immer mehr Staaten setzen sich für ein weltweit verbindliches Abkommen gegen Meeremüll und die Verschmutzung der Umwelt mit Plastikabfällen ein. Regierungsvertreter Deutschlands, Ecuadors, Ghanas und Vietnams hatten zu einer ersten internationalen Ministerinnen und Minister-Konferenz gegen Meeremüll nach Genf eingeladen, um für ein solches Abkommen zu werben. Bereits...

[weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Können Astronauten unbeschadet zum Mars fliegen?

Umfassende Simulationen von Forschenden um Yuri Shprits vom GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ) und der Universität Potsdam sowie Mikhail Dobyndyev vom Skolkovo Institute of Science and Technology (Skoltech) in Moskau zeigen, unter welchen Bedingungen eine Mission zum Mars machbar ist: Die gefährliche Weltraumstrahlung kann ausreichend gut abgeschirmt werden. Dafür darf...

[weiterlesen](#)

› Weitere News finden Sie unter www.vbio.de/aktuelles

Auswahl aktueller Termine

JAHRESTAGUNG | BUNDESWEIT

13.09.2021 - 16.09.2021

Internationale Online-Tagung der Fachsektion Didaktik der Biologie (FDdB) im VBIO: "Transfer in Forschung und Praxis"

[weiterlesen](#)

EVENT | BUNDESWEIT

14.09.2021

Tag der Tropenwälder

[weiterlesen](#)

› Weitere Termine finden Sie unter www.vbio.de/termine

Impressum:

VBIO -
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG),
Luisenstr. 58/59
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917
FAX: 030-27891918

Vorstand:
Prof. Dr. Karl-Josef Dietz, Bielefeld (Präsident)
PD Dr. Christian Lindermayr, München (Schatzmeister)

Registrierungsamt: Amtsgericht München
Registernummer: VR 15995
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?

Wenn Sie den VBIO-Newsletter (an: **##USER_email##**) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen. Nutzen Sie bitte diesen Abmeldelink nicht, wenn Ihnen der VBIO-Newsletter weitergeleitet wurde. Melden Sie sich in diesem Fall direkt beim Absender ab.

